

**Alternative für Deutschland**  
Fraktion im Kreistag Rhein-Kreis Neuss



**An die**

**Landrätin des Rhein-Kreises Neuss**

**-über das Kreistagsbüro-**

**AfD Fraktion im Kreistag RKN**

**Moselstr. 5a  
41464 Neuss**

**Telefon: 02131/5125884**

**Email:  
kreistagsfraktion@rhein-kreis-neuss.de**

Zur Behandlung im Planungs-,  
Klimaschutz- und Umweltausschuss am  
09.06.2026

**Datum: 12.05.2026**

**Anfrage gemäß §11 der Geschäftsordnung des Kreistages des Rhein-Kreis Neuss  
Anfrage zum Sachstand der Anfrage vom 17.12.2025 zur Gefahrenlage durch  
Wildschweine im Stadtgebiet Grevenbroich**

Sehr geehrte Frau Landrätin,

namens der AfD-Fraktion bitten wir um die schriftliche Beantwortung der nachfolgenden Anfrage gemäß § 11 der Geschäftsordnung des Kreistages des Rhein-Kreis Neuss:

**Sachverhalt:**

Die AfD-Fraktion Grevenbroich hat mit Schreiben vom **17.12.2025** eine Anfrage an die Untere Jagdbehörde des Rhein-Kreises Neuss gerichtet. Gegenstand der Anfrage war das vermehrte Auftreten von Wildschweinen in Wohn- und Naherholungsbereichen im Stadtgebiet Grevenbroich, insbesondere im Bereich der Apfelwiese sowie angrenzender Straßen.

In der Anfrage wurden unter anderem Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern, bildliche Dokumentationen sowie konkrete Fragen zur Gefährdungslage, zu möglichen Maßnahmen, zur Information der Bevölkerung und zum weiteren Vorgehen der zuständigen Stellen vorgetragen.

Nach unserem Kenntnisstand liegt hierzu bis heute keine inhaltliche Beantwortung vor. Angesichts des inzwischen erheblichen Zeitablaufs bitten wir um Mitteilung des aktuellen Sachstandes sowie um Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

Michael Daniels

Niklas Odendaht

Kai Fegers

Hannelore Byhahn

**Alternative für Deutschland**  
Fraktion im Kreistag Rhein-Kreis Neuss



**Fragen:**

1. Ist die Anfrage der AfD-Fraktion Grevenbroich vom 17.12.2025 bei der Unteren Jagdbehörde des Rhein-Kreises Neuss eingegangen?
2. Falls ja: Aus welchen Gründen ist bislang keine inhaltliche Beantwortung erfolgt?
3. Wann ist mit einer schriftlichen Beantwortung der Anfrage zu rechnen?
4. Wurde der in der Anfrage geschilderte Sachverhalt seitens der Unteren Jagdbehörde geprüft?
5. Falls ja: Zu welchem Ergebnis ist diese Prüfung gekommen?
6. Liegen der Unteren Jagdbehörde eigene Erkenntnisse über ein vermehrtes Auftreten von Wildschweinen im Bereich der Apfelwiese, der Gerberstraße, der Frischmuthstraße, der Feilenhauerstraße oder angrenzender Wohn- und Naherholungsbereiche vor?
7. Sind seit dem 17.12.2025 weitere Meldungen, Sichtungen, Beschwerden oder Vorfälle im Zusammenhang mit Wildschweinen im Stadtgebiet Grevenbroich bekannt geworden?
8. Welche Maßnahmen wurden seit Eingang der Anfrage durch die Untere Jagdbehörde, Jagdausübungsberechtigte oder weitere zuständige Stellen geprüft, empfohlen oder veranlasst?
9. Gibt es ein abgestimmtes Vorgehen zwischen dem Rhein-Kreis Neuss, der Stadt Grevenbroich, den Jagdausübungsberechtigten und ggf. weiteren zuständigen Stellen?
10. Wie bewertet die Untere Jagdbehörde aktuell die Gefährdungslage für Spaziergänger, Kinder, Hundehalter und Anwohner in den betroffenen Bereichen?
11. Welche Informationen oder Verhaltensempfehlungen werden Bürgerinnen und Bürgern gegeben, wenn sie Wildschweine in Wohngebietsnähe oder auf öffentlichen Wegen feststellen?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung sowie um Zurverfügungstellung gegebenenfalls vorhandener Unterlagen in geeigneter Form.

Anlage: Anfrage der AfD-Fraktion Grevenbroich an die Untere Jagdbehörde vom 17.12.2026

Mit freundlichen Grüßen

Michael Daniels  
Vorsitzender

Michael Daniels

Niklas Odendahl  
stellv. Vorsitzender

Hannelore Byhahn

Niklas Odendahl

Kai Fegers